

# Ulrich Roski, Reise An Die Fruntz, Teil B

Schwoche hebt an zu dozieren:  
Wir woll'n uns heut' mal amsieren  
Wie jedes kleine Bauernnest  
Hat Mucknitz auch sein Kirchweihfest  
Historisch hat das folg'nden Sinn:  
Mmh - na ja, da geh'n wir also heute hin.  
In panischem Entsetzen schreit  
Frau Schwoche: Ach, du liebe Zeit  
Bist du denn jetzt vollends vernagelt  
Du siehst doch, dass es drauen hagelt!  
Na und?, meint Schwoche ist doch toll  
Dann ist es wenigstens nicht voll!  
Also begibt, im Schutz des Schirmes  
Sich die Familie auf die Kirmes

Kaum steht man an der Eingangslatte  
Schreit Udo schon nach Zuckerwatte  
Wanda tut ihm den Gefall'n  
Kauft einen ordentlichen Ball'n  
Worauf der Sohn sofort probiert  
Wie ihn ein weier Vollbart ziert  
Opa peilt gleich den Schiestand an  
Und zeigt, was er noch alles kann  
Sein Eifer ist kaum zu beschreiben  
Er ballert sinnlos auf die Scheiben  
Und erntet schlielich, als Erls  
Ein hbsches Porzellangef

Schwoche ist auch sofort dabei  
Haut den Lukas!, hallt sein Schrei  
Lachend ruft er: Guck mal, Mama!  
Und hat bereits die Hand am Hammer  
Doch man soll sich nicht zu frh loben  
Zwar schnellt der Lukas weit nach oben  
Ein kleines Stckchen fehlt jedoch  
Schwoche kriegt ihn nicht ganz hoch  
Noch ein Versuch, es ist der dritte  
Da klappt's, und Schwoche strahlt: Na bitte!  
Jetzt hau' ich auch, wenn Not am Mann is'  
Matthus, Markus und Johannis!  
Der Lohn ist, dieser Tat gem  
Ein hbsches Porzellangef

Als Leistungsschau muss das gengen  
Jetzt heit's nur noch: Rein ins Vergngen  
Vorm Rarittenkabinett  
Tanzt ein vergreistes Eisballett  
Ein junger Mensch brllt wie ein Stier:  
Fr dreig Pfennig seh'n Sie hier  
Manch' Zauberei und Gaukelwerk  
Sowie Europas grten Zwerg!  
Der kleine Udo ist betrt:  
Mensch Leute, habt Ihr das gehrt?  
Der grte Zwerg von ganz Europa!  
Gib mir mal schnell drei Groschen, Opa!

Am nchsten Stand verkauft man Lose:  
Hier greift ein jeder in die Dose!  
Hier ist er drin, hier musser raus!  
Die 12 gewinnt die Gummimaus!  
Nun will auch Wanda mal was bieten  
Natrlich zieht sie lauter Nieten  
Doch sie kauft weiter unbesonnen  
Und jubelt dann: Ich hab' gewonnen!

Und Udo meint vergnnt: Ich seh's  
Ein hbsches Porzellangef!

Der Hagelschauer ist inzwischen  
Einem Platzregen gewichen  
Da gibt 's nur eins noch auf der Welt:  
Nichts wie hinein ins Bayern-Zelt  
Hier sind besonders zu beachten  
Die Kellner in den bunten Trachten  
Man bestellt gleich die erste Runde  
Und es vergeht kaum eine Stunde  
Da bringt ein lustiger Tiroler  
Fnf kleine Bier und eine Cola

Man singt und trinkt, man tanzt und schunkelt  
Bis berm Zelt der Abend dunkelt  
Opa ist so stark benebelt  
Dass er nur noch sinnlos pbelt  
Zerschlggt in seinem Suferwahn  
Das ganze hbsche Porzellan  
Und wltz sich johlend in den Scherben  
Da lachen freilich seine Erben  
Frau Schwoche aber hat es satt  
Und kann nur noch beschlieend sagen:  
Wer einen blauen Opa hat  
Darf ihn getrost nach Hause tragen!